Forum 2020 · 35:334

<https://doi.org/10.1007/s12312-020-00801-3>

Online publiziert: 26. Mai 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Arbeitsgemeinschaft für Tumorklassifikation in der Onkologie (ATO) der DKG

„Mister TNM“ – Christian Wittekind übergibt Leitung an Andrea Tannapfel

Professor Dr. Christian Wittekind, Pathologe aus Leipzig, gründete zusammen mit an Tumorklassifikationen interessierten Kolleginnen und Kollegen im Jahr 2012 die ATO als interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft zur Festlegung anzuwendender Tumorklassifikationen. Ein wichtiger Baustein ist dabei die TNM-Klassifikation, die von Christian Wittekind in internationaler Verantwortlichkeit weiterentwickelt wurde. Die TNM-Klassifikation zur Bestimmung der anatomischen Ausbreitung maligner Tumoren wurde von dem französischen Chirurgen Pierre Denoix in den Jahren 1943–1952 erdacht und seit 1950 von der Union for International Cancer Control (UICC) weitergeführt. Die aktuelle 8. Auflage wurde von Professor Wittekind 2017 federführend herausgeben. Neben der anatomischen Tumorausbreitung beschreibt die Klassifikation auch allgemeine Regeln zur Anwendung der TNM- und der Residualtumorklassifikation (R-Klassifikation). Die Befolgung dieser Regeln ist essentiell für eine korrekte Tumordokumentation. Ziel ist die international einheitliche Beschreibung von Tumoren – nicht nur als Basis der Tumordokumentation – sondern auch für die Festlegung der Therapie und Prognoseabschätzung. Nur durch die strikte und präzise Anwendung der Klassifikation ist eine Vergleichbarkeit von Therapie und Prognose von onkologischen Patienten gegeben. TNM zwingt „Krebsmediziner“ zur Präzision.

Ziel der ATO war – neben der korrekten Anwendung – auch die Weiterentwicklung von Klassifikationen, darunter TNM. Daher wurde die ATO interdisziplinär aufgestellt und unter Einbeziehung von Chirurgen, Onkologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Epidemiologen, Statistikern, etc. erreicht, dass die klinische Anwendbarkeit der TNM-Klassifikation permanent

▲ Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Institut für Pathologie der Ruhr-Universität, Bochum

hinterfragt und damit optimiert wurde. Zahlreiche Anregungen sind in Vorträge und Publikationen geflossen, die zur Verbesserung der TNM-Klassifikation geführt haben. Die Implementierung der Klassifikation in zahlreiche Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsysteme wurde von Christian Wittekind und „seiner“ ATO maßgeblich initiiert – alle Erhebungsbögen der (Tumor-)Zentren der DKG inkludieren TNM. Ein onkologischer Arztbrief ohne TNM ist schlicht undenkbar.

Aktuell werden die Inhalte der ATO weiterentwickelt. Es ist geplant, dass auf der Basis der bestehenden (TNM-)Systeme eine Implementierung neuer, molekularer Marker erfolgt. Aufgrund des explosionsartigen Fortschrittes der Biomarkergeleiteten Präzisionsonkologie ist es notwendig, hier Prädiktion und Prognose im Gesamtzusammenhang mit TNM und Therapie zu diskutieren. In einem Organbezogenen Ansatz setzt sich die ATO zum Ziel, die molekularen Marker zu werten und im Hinblick auf eine Implementierung in bestehende Klassifikationen zu prüfen. Da die

▲ Prof. Dr. Christian Wittekind, Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

TNM-Klassifikation international validiert und damit akzeptiert ist, müssen die „neuen Marker“ erst zeigen, inwieweit sie zur Verbesserung von Therapie- und Prognosestratifikation beitragen können.

Professor Wittekind wird die von ihm initiierte Ausweitung der ATO in der Funktion des „Stellvertretenden Sprechers“ aktiv mitgestalten. Auf seinen Wunsch übernahm Andrea Tannapfel aus Bochum die Sprecherfunktion der ATO, um den inhaltlichen Modifikationsprozess voranzutreiben. Als „Wittekind-Schülerin“ kennt sie „Mister TNM“ von Kind an und folgt wie er dem Diktum von Thomas von Aquin, das der TNM-Klassifikation vorangestellt ist: *„Die sind weise zu nennen, die die Dinge in die rechte Ordnung bringen“*.

Korrespondenzadresse

Andrea Tannapfel

Institut für Pathologie der Ruhr-Universität
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1,
44789 Bochum, Deutschland
andrea.tannapfel@pathologie-bochum.de